

50 THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

# SCHLAGER & Spaß

**ANDY BORG**

CHRIS ANDREWS  
PATRICK LINDNER

**Di., 07.04.26 MuK LÜBECK**

VVK: SchlagerTickets.com, Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH  
Tel.: 0451/7904400 & an allen bek. VVK-Stellen  
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach B: 16 Uhr

# SITZEN

...und mehr

**Ergonomische Sitzmöbel, Tische und Betten**

Hüxterdamm 2b, Lübeck  
Tel. 0451 / 7 45 40  
sitzen-und-mehr.de

Di. – Fr. 12.00 – 18.00  
Sa. 12.00 – 16.00  
Parkhaus gegenüber

Zertifiziertes Fachgeschäft  
AGR  
Aktion Gesunder Rücken e. V.

**MITUNSKANNMAN.COMEDY. IN LUEBECK.**

Dr. Lüder Warnken  
Comedian + Notarzt

**SCHEISSE ein Notfall**  
Lachen. Lernen. Leben retten.

21.05.26, KOLOSSEUM  
Tickets & Infos: [www.mitunskannmanreden.de](http://www.mitunskannmanreden.de)

**BARKOW**

**Bau - und Möbeltischlerei**

Landkirchen • Kirchblick 1a  
23769 Fehmarn  
Tel. (04371) 50 19 76 oder 0171/5405143  
info@tischlerei-barkow.de

Gardinen SCHLICHTING

## Unsere Winterangebote

**30%** auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.03.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

**Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung**

**Die schönsten Gardinenstoffe**

**30%** auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.03.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck  
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr  
Tel. 0451-43115 · [www.gardinen-schlichting.de](http://www.gardinen-schlichting.de)

# Sierksdorf bekommt seinen Strand wieder zurück

Sand kommt aus der Ostsee vor Kühlungsborn – Aufspülung kostet drei Millionen Euro.

**SIERKSDORF.** Trecker mit Anhängern fahren vor. Auf den Ladeflächen befindet sich Sand. Ein Kettenfahrzeug rollt heran. Der gelbe Kraftprotz verteilt das kostbare Gut. Schicht für Schicht wächst der Strand von Sierksdorf. Carsten Bruhn (FWV) beobachtet das Treiben aus sicherem Abstand. Der Bürgermeister der kleinen Ostseegemeinde an der Lübecker Bucht hat lange auf diesen Moment warten müssen.

Eine der schwersten Sturmfluten der vergangenen Jahre hatte im Oktober 2023 Unmengen Sand fortgespült. Teilweise wurden bis zu zwei Meter Grund abgetragen. In einigen Abschnitten des rund fünf Kilometer langen Strands gab es seitdem fast nur noch Steine. Der Zustand sorgte sowohl bei Einheimischen als auch bei Urlaubsgästen für Unmut. „Viele Menschen hier leben vom Tourismus, wir benötigen einen Strand“, sagt Bruhn.

Doch statt den entstandenen Schäden umgehend zu beseitigen, verging viel Zeit. Fast zwei Jahre wurde geplant, diskutiert, um Fördermittel gekämpft und auf Genehmigungen gewartet. „Das alles war sehr anstrengend“, sagt der Bürgermeister.

Ärgerlich ist aus Sicht von Bruhn auch der Umstand, dass die Gemeinde für 100.000 Euro Ökopunkte erwerben musste. Sie sind eine Art Währung für den Naturschutz und sollen sicherstellen, dass an anderer Stelle etwas für die Umwelt getan wird, während ein Eingriff erfolgt. „Das ist schwer verständlich, da



In Sierksdorf wird Sand aufgespült und verteilt. Die Arbeiten laufen rund um die Uhr.

Foto: Sebastian Rosenkötter

wir nur den Zustand vor der Sturmflut wiederherstellen“, betont Carsten Bruhn.

## ZWEI LADUNGEN SAND PRO TAG

Während andere Gemeinden wie Grömitz den Sand direkt vor dem eigenen Strand aus der Ostsee holen durften, muss Sierksdorf ihn aufwendig und kostenintensiv per Schiff anliefern lassen. „Jeden Tag kommen zwei Ladungen zu uns. Sie werden durch ein Rohr an Land gespült und dann verteilt“, führt der Bürgermeister aus.

Eines der Schiffe heißt „Ask R“. Es gehört der dänischen Firma Rohde Nielsen und kann rund 2700 Kubikmeter Sand aus einer Tiefe von bis zu 52 Metern aufnehmen.

Seit Wochenbeginn pendelt

die 85,40 Meter lange „Ask R“ zwischen Sierksdorf und Kühlungsborn. Dort – vor Mecklenburg-Vorpommerns Küste – gibt es ein großes Sandfeld am Meeresgrund. Von eben diesem stammt auch der Sand, den Ferner A/S für den Bau eines Arbeitshafens für die feste Ferner-Querung genutzt hat.

Der neue Sand hat bereits die typische Strandfarbe und riecht kaum. Er ist lediglich noch etwas zu nass. Deswegen wurde an dem Punkt, wo der Sand angespült wird, ein Wall errichtet. Dieser ermöglicht, dass die Feuchtigkeit versickert und der Sand nicht wieder zurück in die Ostsee geschwemmt wird.

Carsten Bruhn geht davon aus, dass es noch gut eine Woche dauern wird, bis der Strand fertig ist. Damit dies gelingt, seien Bagger, Kettenfahrzeuge und auch

Trecker rund um die Uhr im Einsatz.

„Der ganze Strand wurde vorab vermessen. Die Verteilung ist lasergesteuert“, sagt Bruhn. Sprich: Die eingesetzten Fahrzeuge sowie die Mitarbeitenden wissen ganz genau, wo wie viel Sand hin soll. So können sie Schicht für Schicht den neuen Strand auftragen. „Das führt dazu, dass der Strand schnell belastbar und fest ist“, sagt Carsten Bruhn. Der Bürgermeister hofft, dass der neue Sand möglichst lange bleibt und es zeitnah keine Sturmflut gibt. „Wir können uns das nicht alle paar Jahre leisten und müssen neue Wege finden, wie wir damit umgehen“, sagt er. Kein Wunder: Die Aufspülung kostet rund drei Millionen Euro. Davon übernimmt das Land zehn Prozent. Den Rest muss die Gemeinde stemmen. Ein Kraftakt. **ER**

# Starke Unterstützung fürs Ehrenamt

**SCHARBEUTZ.** Wenn es brenzlich wird, ist sie zur Stelle: Die Freiwillige Feuerwehr Scharbeutz (FFS80) ist eine ehrenamtliche Einsatztruppe, die für den Schutz der Gemeinde und der umliegen-

den Orte sorgt. Ihr Aufgabenspektrum reicht von der klassischen Brandbekämpfung über technische Hilfeleistungen bei Unfällen und Unwetterschäden bis hin zur Präventionsarbeit. Die

Krombacher Brauerei hat dieses Ehrenamt nun mit einer Spende in Höhe von 2500 Euro im Rahmen ihrer Spendenaktion unterstützt.

Seit 2003 spendet die Brauerei jährlich eine Gesamtsumme von 250.000 Euro an 100 gemeinnützige Institutionen. Unter dem Motto: „Sie schlagen vor – wir spenden“ rief das Familienunternehmen dazu auf, gemeinnützige Spendenzwecke vorzuschlagen. Mehr als 3300 Vorschläge gingen ein, darunter auch die Freiwillige Feuerwehr Scharbeutz. Die Auswahl der insgesamt 100 Spendenempfängerinnen und -empfänger erfolgte auf zwei Wegen: 50 der 100 Spenden wurden durch ein Voting-Verfahren vergeben. Die andere Hälfte wurde von einem internen Gremium bestimmt, um möglichst vielfältige Bereiche des gesellschaftlichen Engagements zu fördern und auch kleineren Initiativen eine Chance zu geben.

Und was haben die Scharbeutzer Feuerwehrfrauen und -männer nun mit der Spende vor? „Wir planen aktuell, neue T-Shirts und Pullover mit unserem FFS80-Patch zu beschaffen. Die Bekleidung wird entweder bei Veranstaltungen in der Öffentlichkeit getragen oder wenn wir Ausbildungsdienst durchführen“, verrät David Siegmund, Pressesprecher der Wehr.

Die Krombacher Spendenaktion findet seit 2003 jährlich statt und ist seitdem ein fester Bestandteil der Krombacher Nachhaltigkeitsphilosophie. Bis heute wurden rund 1900 Spenden an gemeinnützige Institutionen, Organisationen und Vereine getätigt, die sich in besonderer Form um Kinder, Menschen mit Behinderung, Notleidende, Tiere oder andere wichtige soziale Anliegen kümmern und damit eine Gesamtsumme von über fünf Millionen Euro gespendet.



Holger Schattschneider (v.li.), Gebietsverkaufsleiter Krombacher Brauerei, übergab den Spendenscheck an den stellvertretenden Ortswehrführer René Konietzny und Kassenwart Denny Pöhl von der Freiwilligen Feuerwehr Scharbeutz. Foto: DS

# Fit und kreativ in den Frühling starten

**SÜSEL.** Die Vhs Süsel startet im März mit einem abwechslungsreichen Kursprogramm für alle, denen der Winter zu lang geworden ist. Bewegung, Entspannung und kreative Angebote laden dazu ein, aktiv in den Frühling zu starten.

Ein neuer Kurs für Sitzgymnastik beginnt am Donnerstag, 12. März, und findet donnerstags von 16.30 bis 17.15 Uhr im Rathaus Süsel, in der Bäderstraße 64 statt. Aufgrund der großen Nach-

frage gibt es hierfür bereits eine Warteliste. Wer sich lieber entspannen und gleichzeitig etwas für Körper und Geist tun möchte, kann ab dem 16. März an einem Yogakurs teilnehmen. Dieser umfasst acht Termine und findet montags von 18 bis 19.15 Uhr in der OGS Süsel, Am Schulzentrum 7, statt.

Für alle, die gezielt ihre Beweglichkeit verbessern möchten, startet am 18. März ein Fasziatraining. Der Kurs läuft über zwölf

Termine und wird mittwochs in zwei Gruppen angeboten: entweder ab 17.30 oder ab 18.40 Uhr, ebenfalls in der OGS Süsel.

Ein besonderes Erlebnis bietet das achtsame Bogenschießen am 21. März von 15 bis 16.30 Uhr in der Grillkuhle Süsel. Hier stehen Konzentration, Ruhe und Körpergefühl im Mittelpunkt.

Am 24. März startet in Kooperation mit der Hospizinitiative Eutin das Seminar „Letzte Hilfe“ in Eutin. Es vermittelt Grundlagen

zum Umgang mit schwerer Krankheit und Sterbebegleitung.

Kreativ wird es am 28. März bei einem Workshop zur abstrakten Malerei mit Strukturpasten. Dieser läuft von 10 bis 14 Uhr in Pönitz und richtet sich an alle, die sich künstlerisch ausprobieren möchten.

Nähere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter Tel. 04521/793118, per E-Mail an [verwaltung@vhs-suesel.de](mailto:verwaltung@vhs-suesel.de) oder unter [www.vhs-suesel.de](http://www.vhs-suesel.de)